

# Digitale Unternehmenswerte schützen!

*>> Diese 7 Quick-Tipps unterstützen Sie dabei!*

**DATEN SIND DAS NEUE ÖL UND INFORMATIONEN DARAUS SIND DAS NEUE GOLD**, so lesen wir es täglich in den Medien. Daten versteht man heute als digitale Unternehmenswerte, die es unbedingt zu schützen gilt. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welche Folgen eine Datenpanne in Ihrem Unternehmen haben kann? Finanzielle Schäden und Imageverlust können ruinös sein. Mit unseren wertvollen Tipps wollen wir Sie dabei unterstützen den Anfang zu machen diese Vermögenswerte künftig besser zu schützen.

## 1. Sensible Daten identifizieren

In allen Geschäftsprozessen gibt es sensible Daten, die es zu schützen gilt. Diese Daten sind zu identifizieren und zu priorisieren. Auch einfache Kontaktdaten Ihrer Kunden, sind ein wertvolles Gut.

## 2. Daten und Informationen lokalisieren

Daten befinden sich auf unterschiedlichen Systemen und Datenträgern im Unternehmen oder sind in Cloud-Diensten abgelegt. Sie werden von unterschiedlichen Applikationen genutzt und gespeichert. Hier gilt es für alle Daten den Speicherort herauszufinden und als Datenlandkarte zu dokumentieren. Eine Hard- und Softwareinventur hilft dabei ungemein. Technische Schutzmaßnahmen werden festgelegt.

## 3. Prozesse definieren

Durch Prozesse, Regelungen soll definiert werden, wie mit Daten die im Unternehmen verarbeitet werden, umgegangen werden soll. Diese sind anschaulich zu dokumentieren, damit die Datenverarbeitung überwacht und transparent nachvollzogen werden kann. Ohne verbindliche Abläufe sind Datenpannen vorprogrammiert.

## 4. Datenaustausch mit Dritten

Täglich werden umfangreiche Datenbestände mit Geschäftspartnern ausgetauscht oder zur weiteren Verarbeitung an Dienstleister übermittelt. Dieser Austausch muss in die eigene Sicherheitsstrategie technisch und organisatorisch eingebunden werden und die Datenempfänger müssen auf den sorgsamen Umgang mit diesen Daten verpflichtet werden.

## 5. Richtlinien und Sensibilisierung

Richtlinien sind notwendig um die innerbetrieblichen Abläufe bei der Datenverarbeitung zu organisieren, zu steuern und zu verbessern. Alle an der Datenverarbeitung Beteiligten sind laufend auf den Datenschutz zu sensibilisieren. Einfache Regelungen helfen dabei besser als komplexe Regelwerke. Statusupdates erinnern an offene Themen. Datensicherheit beginnt im Kopf. Informieren und schulen Sie Kollegen und Management regelmäßig mit anschaulichen Beispielen und zeigen damit auf, warum Datenschutz und Datensicherheit für den Unternehmenserfolg so wichtig sind.

## 6. Reporting und Monitoring

Ein aussagekräftiges Berichtswesen über die Umsetzung getroffener Maßnahmen und der künftigen Planung hilft bei der Optimierung von Datenschutz und Datensicherheit. Der PDCA-Zyklus ist die Grundlage dafür. Darin sind notwendige Kontrollen festgelegt. Ein regelmäßiger Management-Review bringt Transparenz und zeigt der Unternehmensleitung Risiken auf, die es zu reduzieren gilt.

## 7. Organisation

Ohne Fachleute geht es nicht. In jedem Betrieb berät und überwacht ein Datenschutzkoordinator oder Datenschutzbeauftragter die Einhaltung der Vorgaben zum Datenschutz im Rahmen eines Datenschutz- und Sicherheitskonzepts. Alle Mitarbeiter und das Management sind Bestandteil dieser Datenschutzorganisation. Verstehen Sie den Datenschutz als fortlaufendes Projekt.

**Die Experten der Datenschutz-Agentur.de sind für Sie da!**

Datenschutz-Agentur.de | T +49 821-90786458 | epost@datenschutz-agentur.de